

## Arbeitshilfe

## Satellite Boy

**FIFF**

27<sup>e</sup> Festival International  
de Films de Fribourg  
16-23.03.2013



**Spielfilm**  
**Australien 2012**

**Regie:**  
**Catriona McKenzie**

**Produzenten:**  
**David Jowsey, Julie Ryan**

**Produktion:**  
**Satellite Films Pty Ltd**

**Hauptdarsteller/innen :**  
**David Gulpilil, Cameron  
Wallaby, Joseph Pedley,  
Rohanna Angus**

**Verleih:**  
**Celluloid Dreams**

**Originalversion:**  
**Englisch**  
**Untertitel:**  
**Französisch, Deutsch oder  
Simultanlektüre in  
Französisch oder Deutsch**

**Dauer:**  
**92 Minuten**

**Zielpublikum :**  
**Empfohlen ab 10 Jahren**

**Inhalt**

In einer abgelegenen Region im Westen Australiens lebt Pete, ein zehnjähriger Junge, in einem verlassenen Freiluftkino. Seine Mutter ist auf der Suche nach Arbeit in die Stadt aufgebrochen, aber Pete hofft, dass sie eines Tages zurückkehren wird.

Als eine Minengesellschaft das ehemalige Kino abzubauen droht, beschliesst Pete, zusammen mit seinem besten Freund Kalmain, in die nächste grosse Stadt zu gehen, um den Abbruch zu verhindern und damit sein Zuhause zu retten.

Nur mit ihrem Fahrrad und etwas Nahrung ausgerüstet machen sie sich auf eine lange Reise ; dabei muss Pete all das anwenden, was er von seinem Grossvater gelernt hat, damit sie in diesen unendlich Weiten

der Region des Kimberley überleben können.



*Kalmain und Pete*

Die beiden Jungen erreichen schliesslich die grosse Stadt, und zwar jene Stadt, in der Petes Mutter lebt, auf der Suche nach einem angenehmeren Leben.

Mit den eindrücklichen weiten und farbigen Landschaften rückt dieser Film das kulturelle Erbe der Aborigines ins Zentrum, das von der modernen Gesellschaft arg bedroht ist.

**Kommentar**

**Eine Geschichte der  
Abstammung**

*Satellite Boy* gehört in die gleiche Reihe wie der englische Film *Walkabout* (1971) von Nicolas Roeg, in

## Fächer und Themen

### Human- und Sozialwissenschaften / Geografie:

Die Zusammenhänge zwischen den menschlichen Aktivitäten und ihrer Umwelt erkennen.

**Sprachen / Schreiben:**  
Unterschiedliche Texte mit Hilfe von Verweisen verfassen. Schilderungen.

**Allgemeinbildung / Medienerziehung :**  
Herausfinden, wie die einzelnen Botschaften filmisch umgesetzt sind.

(Vergleiche auch Lernziele in deutschsprachigen Lehrplänen)

Australien realisiert und gedreht, sowie der australische Film *Stormboy* (1976) von Henri Safran.

*Walkabout* beschreibt die Geschichte zweier Kinder in Westaustralien, die nach dem Selbstmord ihres Vaters allein im Busch unterwegs sind. Ein Aborigine (David Gulpilil) ermöglicht es ihnen, auf ihrer Initiationsreise in dieser auf den ersten Blick lebensfeindlichen Region zu überleben.

*Stormboy* erzählt die Geschichte von Mike, einem 10-jährigen Australier, der sich mit einem Aborigine (David Gulpilil), «Eiserne Faust» genannt, anfreundet.

Die Regisseurin von *Satellite Boy*, Catriona McKenzie, 1949 im australischen Staat Victoria geboren, war sehr berührt von diesen zwei oben genannten Filmen, wie auch vom Aborigine Schauspieler David Gulpilil. Vierzig Jahre später entstand so der Film *Satellite Boy* mit David Gulpilil in der Rolle des Grossvaters von Pete; eine Hommage an ihren eigenen Vater.

Der Film seinerseits nimmt uns mit auf ein Abenteuer, bei dem Traditionen und das Lehren von ursprünglichen Werten die Rettung bringt. Damit er im Busch überleben kann, zu essen und zu trinken hat, den Weg findet, sich vor der sengenden Sonne schützen kann etc., muss Pete sich



Pete und sein Grossvater

darauf besinnen, was ihm sein Aborigine Grossvater im Laufe

der Zeit beigebracht hat. So wie der alte Mann wird auch er eins mit der Natur.

Catriona McKenzie will mit ihrem Film zeigen, dass man nur durch die Erfahrung das Wesentliche erkennt. Pete, dieser sorglose kleine Junge wird sich der Bedeutung der Lektionen seines Grossvaters in dem Moment bewusst, wo allein sie ihn aus der Situation, in der er und sein Freund Kalmain sich befinden, retten können.

Indem er die Weiten von Kimberley erkundet, erfährt Pete gleichzeitig die Art der Liebe, die ihn mit seinem Grossvater verbindet. Diese Generationen verbindende Liebe vermag schliesslich die beiden Jungen zu retten.

### Zurück zu den Ursprüngen

Dieses Eins werden mit der Natur erlebt Pete so stark, dass er es am Schluss des Films vorzieht, zu seinem Grossvater in diese abgeschiedene Region von Kimberley zurückzukehren, anstatt seiner Mutter zu folgen, die sich von der Stadt angezogen fühlt.



Das Zuhause von Pete und seinem Grossvater

Das quirlige Stadtleben wird der spirituellen Dimension der Wildnis gegenübergestellt. Jeder muss seinen eigenen Weg finden; Pete findet ihn über seine Initiationsreise trotz seines jugendlichen Alters, indem er die Traditionen der Aborigines fortführt und dem modernen Leben den Rücken kehrt.

---

## Lernziele

- **Der Frage nachgehen**, wie der Mensch seinen Lebensraum organisiert und einrichtet, um seine Grundbedürfnisse zu befriedigen. **Herausfinden**, welchen Bedürfnissen ein bestimmter Ort entspricht.
- Aufgrund seiner Kenntnisse eine reelle Umgebung **beschreiben**; die Lage, die Orte und die Personen vorstellen.
- Ein Bild, eine klangliche und/oder audiovisuelle Botschaft **aufschlüsseln** und dies begründen.

---

## Didaktische Anregungen

### Vor dem Film

#### 1. Die Thematik des Films

Den Film anhand des Trailers vorstellen :

<http://satelliteboymovie.com/> (engl.)

Ausgehend vom Trailer phantasieren, was der Film inhaltlich bringen wird. Die zentralen Punkte an der Wandtafel festhalten und nach dem Film nochmals darauf zurückkommen.

#### 2. Der Westen Australiens

Australien und die Region von Kimberley, wo die Geschichte spielt, auf der Weltkarte suchen.

Schildern, wie man sich die Landschaften dieser Region vorstellt : Wie sieht die Vegetation aus etc. ? Das vorgängige Visionieren des Trailers kann dabei helfen.

Nach einer Diskussion im Plenum Bilder von Australien und der Region Kimberley im Internet suchen. Als kleine Hilfe folgende Suchbegriffe vorgeben : *Westaustralien, Kimberley, Landschaften, ...* Die in Bezug auf den Film aussagekräftigsten Bilder auswählen, ausdrucken und im Schulzimmer aufhängen. Die

Schüler/innen können so die Stimmung des Filmes auf sich wirken lassen.

Einen kurzen Abriss über das Volk der Aborigines präsentieren : seine Geschichte, seine Kultur, seine Sprache, seine Traditionen, etc. (Siehe auch Artikel auf *Wikipedia über die Aborigines Australiens* [http://de.wikipedia.org/wiki/Aborigines\\_deutsch/franz.](http://de.wikipedia.org/wiki/Aborigines_deutsch/franz.))

Die Unterschiede erklären zwischen dem Leben der meist in entlegenen Gebieten lebenden Aborigines und den von den europäischen Kolonisatoren abstammenden Australier, die sich an den Küsten und in den grossen Städten angesiedelt haben.

Die Schüler/innen sind so sensibilisiert bezüglich der Gegensätzlichkeit zwischen Tradition und Moderne ; dies wird am Schluss des Films sichtbar, wenn sich Pete für die Rückkehr zu seinem Grossvater entscheidet, während seine Mutter beschliesst, nach Perth zu gehen, in der Hoffnung auf ein angenehmeres Leben in einer moderneren Umgebung.

### Nach dem Film

#### 3. Traditionen weiterführen

Im Plenum das Verhältnis zwischen Pete und seinem Grossvater diskutieren.

Die Tatsache hervorheben, dass die zahlreichen Ratschläge des alten Mannes im Lauf der vergangenen Jahre Pete von Nutzen waren, als er mit seinem Freund Kalmain plötzlich allein in der Wildnis war.

Die Fertigkeiten aufzählen, dank derer die beiden Jungs ihre abenteuerliche Reise überstanden haben :

- a) Als Kalmain mit seinem Fahrrad einen Platten hat, repariert Pete den Schlauch, indem er ihn mit trockenen Gräsern füllt.
- b) Pete gelingt es mit Hilfe von reflektierenden Sonnenstrahlen auf einer Chipspackung Feuer zu machen. Der Lichtstrahl vermag das Reisig zu entzünden.
- c) Die Jungs ziehen ihr Hemd über den Kopf, um sich vor der sengenden Sonne zu schützen.



*Pete und sein Grossvater*

Versuchen sich zu erinnern, welche Familientraditionen unsere Eltern oder Grosseltern uns weitergegeben haben : zum Beispiel Kenntnisse über Pflanzen, der Sinn für Musik, Holzbearbeitung, Fischen, ein Lied, ein Kochrezept, ein Familienbrauch.

Jede/r Schüler/in hält schriftlich fest, welche Familientraditionen ihnen am Herzen liegen.

In Gruppen die Tatsache diskutieren, dass wir dank der Weitergabe von Wissen Mensch werden und zu unserer Identität finden.

#### 4. Bildanalyse

Den Schüler/innen erklären, wie es der Regisseurin gelingt, über das Bild eine Verbindung zwischen Pete und seinem Grossvater herzustellen, auch wenn sie weit voneinander entfernt sind. Dies anhand folgender Szenen illustrieren :

- a) Während der abenteuerlichen Reise der beiden Kinder erscheint verschiedene Male der Grossvater im Bild. Zum Beispiel als Pete und Kalmain sich auf dem Gelände der Minengesellschaft befinden, wird der Grossvater beim Verlassen seines Hauses gezeigt, vertrieben durch eben diese Gesellschaft.
- b) Manchmal hört man die Stimme des Grossvaters als Off-Stimme, als befände sie sich im Kopf des kleinen Jungen.
- c) Als Pete nachts auf der Satellitenschüssel sitzt, sieht man zur gleichen Zeit den alten Mann, wie er auf dessen Rückkehr wartet. Der Grossvater spricht, schaut den Himmel an und schreit. In der nächsten Szene sieht man Pete, wie er die Sterne anschaut und wie der Schrei des

Grossvaters andauert, als könnte er bis zu ihm dringen.

- d) Am Ende des Films befindet sich Pete auf der Strasse nach Perth in Begleitung seiner Mutter und schläft ein. Im Traum hört er die Stimme seines Grossvaters.

weit vom Ort der Handlung platziert ; sie tut dies, um dem Zuschauer die unendliche Weite der Landschaft näher zu bringen. Dem Himmel kommt ebenfalls eine wichtige Rolle zu, denn er regt zum Nachdenken an und macht die Kommunikation zwischen Pete und seinem Grossvater erst möglich.

Den Schüler/innen zeigen, dass die Regisseurin die Kamera oft

---

## Weiterführende Informationen

Offizielle Website zum Film: <http://satelliteboymovie.com/> (engl.)

Interview mit der Regisseurin Catriona McKenzie im September 2012 : <http://filmmakermagazine.com/51563-five-questions-with-satellite-boy-director-catriona-mckenzie/> (engl.)

Zum Film und zur Regisseurin: [www.davidjowseyfilms.com/work/satellite-boy.aspx](http://www.davidjowseyfilms.com/work/satellite-boy.aspx) (engl.)

Artikel über die Aborigines Australiens:  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Aborigines> (deutsch)  
[http://fr.wikipedia.org/wiki/Aborig%C3%A8nes\\_d'Australie](http://fr.wikipedia.org/wiki/Aborig%C3%A8nes_d'Australie) (franz.)

---

**Emilie Revaz**, Lehrerin, im Januar 2013.  
Übersetzung aus dem Französischen: Peter Meier-Apolloni, Twann

Autorenrechte: [licence Creative Commons](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)



**PLANETE CINEMA**  
Festival International  
de Films de Fribourg